

Abkürzungsverzeichnis Gehaltsmitteilung

Um die Lesbarkeit und Nachvollziehbarkeit der Gehaltsabrechnung zumindest ein wenig zu erleichtern, erläutern wir nachstehend die wichtigsten Positionen. Dieses Muster kann an einigen Stellen vom Original abweichen. Weitere Anmerkungen finden Sie auf der Rückseite.

01 Personal-Nr. 000000 1	02a Kd-Nr. 3120	02b Arbeitgeber-Nr. 111111111111	02c Dienstst. UnterDSt 00001 00000	02d Abr Krs 10	03 Sachb. Nr. 0000	04 Gbl. Nr. 10	05 Sei. Nr. 1
06 <input type="checkbox"/> FK/BK-KD/AG/DST/AK P.Nr. <input type="checkbox"/> Vers-Nr./Kst./Anz. Musterfirma Musterhausen				08 Gehaltsmitteilung für Januar 2020			
07 Herrn Max Muster Musterstraße 1 00000 Musterstadt				Gilt als Verdienstbescheinigung! Bitte sorgfältig aufbewahren!			
				09 Ihr/e Sachbearbeiter/in: Muster, Emil Tel: 00000/111111			
10 Eintritt 01.01.98	11 Austritt	12a Bankleitzahl/BIC 12345678		12b Konto-Nr./IBAN 1234567	12c Kontoinhaber		
13 F S V Geburts-Dat. 13.03.1962	14 St KI A 3 ev	15a Konf. E ev	15b Kinder Freib. 1,0	15c Frei/HinzuBetrag Monat	15d Frei/HinzuBetrag Jahr	15e	
16a SV-Pflicht KV/RV/AV/PV 1 1 1 1	16b Krankenkasse Einzugsstelle			17 Faktor Stkl. IV			

18 Abrechnungsergebnisse	19 lfd. Monat	20 Vormonate	48 Summen	Monat	Jahr
E-Mail Sachbearbeiter/in Vorname.Nachname@erk.de					
21					
21a Dauer-Beg. Dauer-end Tarif Tarifbezeichn B-GR					
01.02.10 01.02.10 10001 BBesO A 50004					
21b Gilt-ab. Gilt-bis Tar-Grp Reg Stf Monate					
01.02.10 01.02.10 A13 BUW					
21c BDA TZ-Zähl TZ-Nenn Arb-Std/Tag Arbz-V					
	5,0000				
22 Versorgung:					
23 Grundbezug/Grundgehalt	3.000,00				
24 Tarifzulage/Stellenzulage	75,00				
25 FZ-Best. Verh.	100,00				
26 Zulagen	25,00				
27 rgf. Dienstbezüge	3.200,00				
28 70 % Ruhegehalt	2.380,00				
29 erdient. Ruhegehalt	2.380,00				
30 FZ-Kind-Vers.	120,00				
31 Summe Versorgung	2.500,00				
32 Rentenanr.	-1.000,00				
33 Auszahlungsbrutto	1.500,00				
34 Gesetzliche Abzüge					
35 Lohnsteuer	100,00				
36 Solidaritätszuschl.	5,50				
37 Kirchensteuer	9,00				
38 AN-Beitrag zur KV	225,00				
39 AN-Beitrag zur PV	14,00				
40 Summe Nettobezüge	1.146,50				
41 Pers. Abzüge					
42 Pfarrverein/Krankh. hilfe	146,50				
43 Solidarfonds/Ev. Partnerhilfe	200,00				
44 Summe pers. Abzüge	346,50				
45 Auszahlungsbetrag	800,00				
46 Überweisungsbetrag	800,00				
47a 47b 47c					
KIND-NAME GEB.DAT O S F K Z S V G.-BIS					
Kind-Vorname 24.12.03 J J 06.10					
	F Z K G W B W				

- 01 Personal-Nummer des Versorgungsempfängers***
02 a-d Ordnungsbegriffe für den Arbeitgeber
03 Sachbearbeiter-Nummer
zuständiger Sachbearbeiter
04 Gehaltsblatt-Nummer
fortlaufende Nummerierung der
Gehaltsmitteilung je Kalenderjahr
05 Seiten-Nummer
Seitennummerierung pro Gehaltsmitteilung je Monat
06 Absenderangaben, z. B. Name des Arbeitgebers
07 Anschrift des Versorgungsempfängers
08 Abrechnungsmonat und -jahr
09 Zuständiger Sachbearbeiter mit Telefonnummer
10 Eintritt in die Versorgung
11 Austritt aus der Versorgung
12 Bankverbindung des Versorgungsempfängers
für die Gehaltsüberweisung
a) BIC
b) IBAN
c) Kontoinhaber nur, wenn Empfänger vom
Versorgungsempfänger abweicht
13 Familienstand
L = ledig
V = verheiratet
G = geschieden
W = verwitwet
P = Lebenspartnerschaft
14 Geburtsdatum
15 Daten der Lohnsteuerkarte
a) Steuerklasse
b) Konfession Versorgungsempfänger/Ehegatte
ev = evangelisch rk = römisch-katholisch
ak = altkatholisch is = israelitisch
c) Kinderfreibetrag
d) Monatlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag
e) Jährlicher Steuerfrei- bzw. Hinzurechnungsbetrag
16a SV-Pflicht
Beitragsgruppenschlüssel in der
Sozialversicherung (SV)
16b Zuständige gesetzliche Krankenkasse
17 Faktor Steuerklasse IV
18 Abrechnungsergebnisse
Bezeichnung der einzelnen Brutto- und
Nettobestandteile
19 Laufender Monat
Zahlungen für den laufenden Monat
20 Vormonate
Zahlungen für den Vormonat oder
Summe für mehrere Vormonate
21 Tarifblock
21a Tarifblock Zeile1
Dauer-Beg./Dauer-end = Beginn/Ende des Tarifs
Tarif = zugrundeliegender Tarif
Tarifbezeichnung = Kurzbezeichnung des Tarifs
B-GR = Beschäftigtengruppe
21b Tarifblock Zeile2
Gilt-ab/Gilt-bis = Beginn/Ende Tarifgruppe
Tar-Grp = Tarifgruppe
Reg = Tarifregion
STF = Altersstufe innerhalb der Tarifgruppe
Monate = Anzahl Erfahrungsmonate
21c Tarifblock Zeile3
BDA = Bundesdienstalter
TzZähl/TZ-Nenn = Teilzeit-Zähler/-Nenner
Arb-Std/-Tag = Bruttoarbeitsstunden
Arbz-V = Arbeitszeitverteilung (Arb.tage pro Woche)
22 Versorgung
Erläuterung der Versorgungsmerkmale
23 Tariflicher Grundbezug/Grundgehalt
24 Tarifzulage/Stellenzulage
Abhängig von der Eingruppierung
25 FZ-Verheirateten-Bestandteil
Familienzuschlag abhängig vom Familienstand
des Versorgungsempfängers
26 Positive/negative Zulagen, z. B.
- Anpassungszuschlag (alt)
- Anpassungszuschlag (neu)
- Überleitungszulage individuell
27 Ruhegehaltfähige Dienstbezüge
28 Z. B. 70 % Ruhegehalt
(Witwengeld wäre 55/60 % vom Ruhegehalt)
29 Erdientes Ruhegehalt
30 FZ-Kind-Vers.
Familienzuschlag für kindergeldberechtigte Kinder
31 Summe Versorgung
Gesamtsumme 29 – 30
32 Positive/negative Zulagen
- Rentenanrechnung V
- Rentenanrechnung T
- Steuervorteilsausgleich
- Kostenbeteiligung Wahlleistung
33 Auszahlungsbrutto
34 gesetzliche Abzüge
Erläuterung zu 36 - 40
35 Lohnsteuer
36 Solidaritätszuschlag
37 Kirchensteuer
**38 Beitrag des Versorgungsempfängers zur
gesetzlichen Krankenversicherung**
**39 Beitrag des Versorgungsempfängers zur
gesetzlichen Pflegeversicherung**
40 Summe Nettobezüge
Summe Auszahlungsbrutto (33) abzüglich
Summe gesetzliche Abzüge (37 - 39)
41 Persönliche Abzüge
42 Z. B. Pfarrverein/Krankheitshilfe
43 Z. B. Solidarfonds/Ev. Partnerhilfe
44 Summe Persönliche Abzüge
45 Auszahlungsbetrag
Summe Nettobezüge (40) abzüglich
Summe Persönliche Abzüge (44)
46 Überweisungsbetrag
**47 Kinderdaten für die Ermittlung des
Ortszuschlags/Familienzuschlags**
a) Name des Kindes
b) Geburtsdatum des Kindes
c) Merkmale für den Ortszuschlag/Familienzuschlag
48 Summen
Hier können Summen für den laufenden
Monat und das Kalenderjahr dargestellt werden, z. B.
a) Steuerpflichtiges Brutto
b) Versorgungsbezug
c) Lohnsteuer
d) Kirchensteuer
e) Solidaritätszuschlag
f) Beiträge des Versorgungsempfängers zur
gesetzlichen Krankenversicherung
g) Beiträge des Versorgungsempfängers zur
gesetzlichen Pflegeversicherung

Hinweis

Die Erläuterung erhebt keinesfalls einen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ferner enthält die Darstellung lediglich eine kurze Beschreibung der jeweiligen Position. Die Erläuterung wurde nach bestem Wissen zusammengestellt; eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit schließen wir ausdrücklich aus.

* Aus Verständlichkeitsgründen sind im Text keine geschlechtsspezifischen Unterscheidungen gemacht. Selbstverständlich gelten alle Bezeichnungen und Hinweise für alle Geschlechter.